



**Auszug aus der Niederschrift
des Ausschusses für Planung, Umwelt, Klimaschutz am Montag, 29.11.2021
Ort: Forum am Hansaplatz**

Tagesordnungspunkt : 6.2

**Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 190, Antragstellerin:
St.-Marien-Hospital Friesoythe gGmbH;
Fällen von festgesetzten Bäumen
Vorlage: MV/240/2021**

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 190, Antragstellerin: St.-Marien-Hospital Friesoythe gGmbH; Fällen von festgesetzten Bäumen

Erste Stadträtin Hamjedierts erläutert den Antrag des Landkreises Cloppenburg zum Anbau des St. Marien Hospitals. Dabei geht sie auf die Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde ein und äußert Missfallen gegenüber der beabsichtigten Maßnahme. Für das Ortsbild sei es bedauerlich, wenn zu viele dieser alten Bäume weichen müssen. Es besteht kaum eine Möglichkeit, dort als Stadt einzugreifen.

Der nächste Punkt bezieht sich auf die Parkplatzsituation. Durch die Aufstellung der Schranken weichen viele Mitarbeiter/-innen, aber auch Besucher/-innen auf die umliegenden Parkflächen aus, sodass die Stadt als untere Verkehrsbehörde bereits einschreiten musste. Die Berechnung des hiesigen Bauamtes zu den notwendigen Parkplätzen für die zahlreichen Teile des MVZ, der Klinik und des Seniorenheims hat ergeben, dass Parkflächen grundsätzlich in ausreichender Anzahl vorhanden sind. Aufgrund der bekannten Situation soll dennoch ein Gespräch mit der Klinikleitung erfolgen. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erhalten und zu verbessern.

Frau Geuter trägt für die Fraktion vor, dass die Kompensation in unmittelbarer Nähe erfolgen soll, da hier ein Stück gewachsener Struktur entfernt wird.

Ausschussmitglied Roter trägt vor, dass durch das Aufstellen der Schranken die Frequentierung des Parkplatzes abgenommen habe, sich jedoch die Parkplatzsituation im Umkreis verschlechtert hat. Er fragt, ob es genehmigungspflichtig sei, den eigenen Parkplatz mit einer Schranke zu versehen. Erste Stadträtin Hamjedierts teilt mit, dass dies genehmigungsfrei sei und verweist auf das sog. Hausrecht.

Herr Roter befürchtet die Entstehung eines neuen Geschäftsmodells im Friesoyther Innenstadtbereich.

Frau Hamjedierts bekräftigt die Besorgnis von Herrn Roter und wird an die Krankenhausleitung appellieren, das aktuelle Verfahren zu überdenken.

Frau Hamjedierts bedankt sich für die Anregungen von Frau Geuter; sie wird den geäußerten Unmut des Rates in die Gespräche mit der Krankenhausleitung aufnehmen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedenken hinsichtlich der zu fällenden Bäume und der Parkplatzsituation in die Stellungnahme der Stadt mit aufzunehmen.



